

JVP Wien an FPÖ: Parolen gegen portugiesische Arbeitnehmer Aufnahmekriterium für RFJ ?

Wien, 31.7.2000 - In Reaktion auf OTS 0141 des FPD fragt die Junge ÖVP Wien, ob Parolen gegen portugiesische Arbeitnehmer nunmehr ein Aufnahmekriterium für den Ring Freiheitlicher Jugend in Wien sind oder welche sonstigen "Prüfungen" jungen Freiheitlichen in spe auferlegt werden. Ein Tip: Kritik lässt sich auch zur richtigen Zeit im richtigen Ton äußern. Gerne bieten wir weitere Schulungen im "politischen Umgangston" an, um das Bildungsdefizit freiheitlicher Funktionäre zu beheben.

Rückfragehinweis: Junge ÖVP Wien

Tel.: (01) 51543-140; e-mail: jvpwien@oevp.or.at;
Internet: <http://www.jvpwien.at>
Martin Schulz-Wulkow, Landesgeschäftsführer;
Tel.: 0676/3703880
Gerhard W. Loub, Pressereferent;
Tel.: 0676/5940004

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0147 2000-07-31/13:52

311352 Jul 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000731_OTS0147